

## **Erziehungsdirektion bremst Generationenprojekt an den Schulen**

Die FREIBRUGER NACHRICHTEN machten den Entscheid publik, dass das erfolgreiche Projekt "Generationen im Klassenzimmer" gestoppt werden soll.

«Wir wollen nicht auf Seniorinnen und Senioren zurückgreifen, die sich als Hilfskräfte am Unterricht beteiligen», sagt Andreas Maag vom Amt für deutschsprachigen obligatorischen Unterricht im Kanton Freiburg gegenüber Radio SRF1.

### **Stellungnahme von S&E Freiburg**

#### **Erziehungsdirektion muss über die Bücher**

Wie kann es sein, dass einem so erfolgreichen Projekt das Ende bevorsteht? Ein Projekt, welches sich in den letzten zehn Jahren in 14 Kantonen mehr als bewährt hat. Wie kann es sein, dass die Erziehungsdirektion des Kantons Freiburg über dieses Projekt nicht genügend im Bilde ist? Denn Senioren im Klassenzimmer sind schweizweit ein grosser Erfolg. Mit Geduld, Zeit und Lebenserfahrung ermöglichen sie den Kindern eine wertvolle Horzonterweiterung. Ist es nicht so, dass der regelmässige Besuch im Klassenzimmer den Dialog und die Solidarität über die Generationen hinweg fördert und vertieftes Verständnis zwischen den Generationen ermöglicht?

Das Projekt «Generationen im Klassenzimmer» ist ein wichtiger Brückenschlag zwischen Alt und Jung.

Aus unserer Sicht und Erfahrung, stellt das Projekt kein „Sicherheitsrisiko“ dar, denn die Verantwortung für den Unterricht bleibt immer bei der zuständigen Lehrperson. Die Seniorinnen und Senioren bilden mit der verantwortlichen Lehrperson ein Tandem und übernehmen entsprechend ihren Fähigkeiten und Interessen zusammen vereinbarte Aufgaben. Der Einbezug von älteren Menschen hat die Bereicherung des Unterrichts zum Ziel und nicht die Entlastung der Lehrpersonen oder die spezifische Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler. Was ist falsch daran, vom Erfahrungswissen und der Lebenserfahrung älterer Menschen zu profitieren?

Wir fordern die Erziehungsdirektion auf, den Entscheid nochmals zu überdenken und zu analysieren, damit die Zukunft dieses Projekts weiterhin Bestand hat. Schliesslich ist es ein Gewinn für alle Beteiligten!

***Fabienne Schweizer, Düdingen***

***Mario Parpan, Freiburg***

**S&E Freiburg und Düdingen**